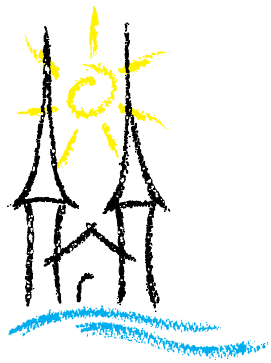


Gölser Blättche

Neue und alte Nachrichten aus Güls und Bisholder



Nr. 2 • Februar 2011 • E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Güls und Bisholder zum BuGa-Sternmarsch am 16. April

Termin geändert – Koblenz-Touristik wünscht Anmeldung schon bis 25. Februar 2011



Hier sehen Sie das Original: »Kirscheplöcker« in den 20er Jahren warten auf die Versteigerung.



Mit Leiterwägeln: Güls Hausfrauen als Fußgruppe »Kirscheplöcker« beim Blütenfest 1984.

Im letzten »Gölser Blättche« hat der Ortsring Güls schon auf den BuGa-Sternmarsch hingewiesen und um Anmeldung auf dem auszuschneidenden Abschnitt gebeten.

In der Zwischenzeit kamen viele Fragen zu dem Motto »Kirschenplöcker von Güls«, zum Beispiel: Wie sieht ein solcher aus? Wie waren sie gekleidet? Grundsätzlich: eine Tracht oder eine besondere Kleidung gab es nicht. Die Leute trugen alte abgelegte Arbeitskleidung, wie man sie bei der Garten- oder Feldarbeit eben so trägt. Als Anhaltspunkt für ein mögliches »Kostüm« beim Sternmarsch beachten Sie bitte die beiden Fotos.

Vorschlag für Männer: alte Hosen, gerne Jeans, kariertes Hemd, Pullover, Strick- oder Arbeitsjacke, verbeulter Hut oder

Schlägerkappe. Frauen: Rock oder Hose, Strickjacke, gebülmte(?) Kittelschürze oder Schürze, evtl. Kopftuch. Als Arbeitsgeräte benutzen Kirchpflücker Leiter, Seilchen, Steibe, Kirschenhaken und Pflückkorb (»grauer Korb« aus Weidengefläch). Auch die Güls Symbolgegenstände Leiterche, Eimerche, Seilche könnten in jeglicher Form mitgeführt werden. Da sollte der Fantasie keine Grenzen gesetzt sein.

Die Vertreter des Ortsrings würden sich freuen, wenn viele Teilnehmer des Sternmarsches in ähnlicher Form gekleidet wären. Auch sollten – wenn möglich – die genannten Utensilien mitgeführt werden. Uniformierte Vereine sollten natürlich mit ihren Uniformen und Vereinsfahnen teilnehmen. Auf Anregung der Koblenz-Touristik

sind Anmeldungen aus organisatorischen Gründen nun doch schon bis 25. Februar erforderlich. Es sei nochmals daran erinnert, dass jeder Teilnehmer am Sternmarsch eine Eintrittskarte erhält, die zur kostenlosen Nutzung des gesamten BuGa-Geländes berechtigt, inklusive Seilbahnfahrt. Diese Teilnehmerkarten werden am 6. April 2011 in einer Ortsringsitzung an die Vereine verteilt. Personen, die keinem Verein angehören oder privat am Sternmarsch teilnehmen möchten, erhalten ihre Karten ab 1. April 2011 im Gemeindebüro: Mo., Di., Donnerstag: 14 bis 16 Uhr Mittwoch und Freitag: 9 bis 11 Uhr Dienstag und Donnerstag: 17 bis 18 Uhr Wichtig: Ohne vorherige Anmeldung bis 25. Februar können keine Karten ausgeteilt werden.

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



sollten Sie auf dem Friedhof eine Grabstätte auf Feld 5 haben, so wäre es ratsam, auf Ihrem Grab persönliche Stücker wie Grableuchten oder Blumenvasen abzuräumen, denn im kommenden März werden die Grabstätten vom Grünflächenamt geräumt. Sollten Sie noch Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Reusch, Telefon 1294213, die Ihnen gerne Auskunft erteilt.

Zum Thema **Gulisastraße** hätte ich eine Bitte. Fast täglich werde ich von jungen Frauen mit Kinderwagen angesprochen. Sie beklagen sich über zu schnell fahrende Autos in der Gulisastraße, die bekanntlich verkehrsberuhigte Zone ist, in der nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf. Ich appelliere noch einmal an alle Verkehrsteilnehmer, die unsere Gulisastraße befahren, sich doch bitte an die vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit zu halten. Wir haben nicht nur zwei Kindergärten in der Straße, auch herrscht hier reger Fußgängerverkehr. Nach Schließung des Penny-Marktes muss man in Zukunft mit noch mehr Fußgängern rechnen, die zum Einkaufen in den Rewe-Markt gehen. Darum nochmals mein Appell an alle Autofahrer: Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitmenschen und fahren Sie bitte langsam.

Kein Verständnis habe ich für das rüpelhafte Verhalten einiger Unbelehrbarer. Dieser Tage wurden in der Gemarkung »Spielwiese« nicht nur die neuen Hinweisschilder »Achtung, Wanderweg«, sondern auch eine Ruhebänke aus ihren Verankerungen geris-

sen. Es ist mir unbegreiflich, dass solche Zerstörungswut in den Köpfen der Vandalen herumgeistert. So viel Dummheit ist nicht nachzuvollziehen, denn es trifft in solchen Fällen immer die Allgemeinheit. Neuanschaffung und Reparatur müssen natürlich wieder mit Steuergeldern bezahlt werden. Im gleichen Gemarkungsabschnitt wurden dieser Tage auch zwei Kühlschränke entsorgt. Fast täglich bekomme ich solche Nachrichten von Bürgern, die aufmerksam durch unsere Gemarkung gehen. Wir alle sollten aufmerksam sein, denn unsere schöne Natur ist die einzige, die wir haben. Wir alle sollten darauf achten, dass sie nicht verschandelt wird.

Auf ein weiterhin gutes Miteinander verbleibe ich Ihr Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt.

Ein persönlicher Nachsatz:

Als Ortsvorsteher gratuliere ich im Namen des Oberbürgermeisters zu 80., 90. und 100. Geburtstagen usw. Außerdem zu Goldenen, Diamantenen, Eisernen Hochzeiten und auch zu Gnadenhochzeit, Kronenjuwelhochzeit und Himmelshochzeit. Dabei gibt es aber manchmal ein Problem: Bei der Eingemeindung 1970 wurden die Heiratsdaten von Winingen zur Stadt Koblenz übertragen. Leider sind einige Daten verloren gegangen. Deshalb meine Bitte: Falls Sie einen der o. g. Hochzeitstage begehen, rufen Sie im Ortsvorsteherbüro (Telefon 42241) frühzeitig an und erkundigen Sie sich, ob Ihr Datum gespeichert ist. Anita Kirschners wird dann die Formalitäten klären. Bitte scheuen Sie sich nicht anzurufen, denn für mich ist es ärgerlich, wenn ein Güls Ehepaar einen besonderen Hochzeitstag feierte und aus den geschilderten Gründen nicht gratuliert werden konnte.

TV Güls



Der Vorsitzende Johannes Ganser (Mitte), sein Stellvertreter Ralf Rump und die geehrten Vereinsmitglieder Anni Böhm und Hermann-Josef Schmidt (links).



Johannes Ganser und Ralf Rump mit den erfolgreichen Karate-Sportlern Melisa-Lee Grünwald (links) und Shirley Fernan (rechts).

Neujahrsempfang beim TV Güls

Ehrungen langjähriger Mitglieder und erfolgreicher Sportlerinnen

Beim gut besuchten Neujahrsempfang des Turnverein Güls am 16. Januar 2011 ehrte der Vorsitzende Johannes Ganser langjährig verdiente Vereinsmitglieder und besonders erfolgreiche Sportlerinnen. Für 25jährige Mitgliedschaft wurde Anni Böhm mit der Silbernen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Seit 50 Jahren hält der Güls Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt, der in seiner aktiven Sportlerlaufbahn erfolgreicher Handballer war, dem Turnverein die

Treue. Aus diesem Anlass überreichte ihm Johannes Ganser die Goldene Ehrennadel und ernannte ihn gleichzeitig zum Ehrenmitglied. Für herausragende sportliche Erfolge, jeweils gekrönt mit dem Titel einer Deutschen Meisterin, ehrte der Turnverein seine beiden Karateka, die zwölfjährige Melisa-Lee Grünwald und Shirley Fernan. Der lang anhaltende Applaus der Gäste war beiden Sportlerinnen sicher und wird sie sicherlich zu weiteren Erfolgen anspornen.

Max Meyer »mini-Meister«

Der Sieger des Ortsentscheiders der TT-mini-Meisterschaften heißt Max Meyer. Er setzte sich in der Altersgruppe der 9- bis 10-Jährigen durch. Insgesamt waren in der Sporthalle des TV Güls acht Jungen am Start. Die Minis zeigten unter den Augen ihrer Eltern manch sehenswerten Ballwechsel. »Es war eine sehr schöne Veranstaltung«, freute sich Tischtennis-Abteilungsleiter Rudolf Loch. Die beiden Bestplatzierten (den zweiten Platz errang Felipe Lebert) können sich nun beim Kreisentscheid für die nächste Runde qualifizieren. Bei entsprechender erfolgreicher Teilnahme über Bezirks- und Landesentscheid winkt sogar die Teilnahme am Bundesfinale 2011.

Güls Hausfrauen

Traditionelles Heringessen

Donnerstag, 10. März, 15 Uhr, ab Feuerwehrhaus: Wanderung nach Bisholder zum traditionellen Heringessen im Gasthaus »Zur Tränke«. Für die, die keinen Fisch mögen, hält Kneips reichhaltige Speisekarte das ein oder andere Gericht zur Auswahl bereit. Anmeldung bis zum 5. März bei Hannelore Koenen, Tel. 41298, oder Christel Ohlig, Tel. 409980.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 15 Uhr Treffen im Café Gulisa. Jeder ist dazu herzlich willkommen. Wegen Karneval ist unser Treffen erst am 24. März im Café Gulisa.

Traumhafte Küsten und Unesco Weltkulturerbestätten in KROATIEN



meinreisespezialist

Lustsprung in die Welt

Genießen Sie wunderbare Tage unter strahlend blauem Sommerhimmel – erleben Sie die unberührte Natur im Nationalpark Krka, die historischen Städte Split, Trogir, Dubrovnik und Mostar sowie die Erholung am Strand von Gradac und das bunte Stadtleben in Makkarska.



Reisebegleitung: Christa Baumann

8 Tage Kroatien 17.09. – 24.09.2011

Preis p.P. im DZ € 1.059,- EZ-Zuschlag € 98,-

Inklusivleistungen:

- * Flug ab/bis Frankfurt
- * 7 Übernachtungen im DZ in einem guten Mittelklassehotel mit Halbpension
- * interessantes Ausflugsprogramm
- * Reiserücktrittsversicherung
- * Busanreise zum/vom Flughafen ab Güls: € 35,-

Prospektanforderung, Beratung und Buchung:

City Reisebüro GmbH Mittelstr. 53 56564 Neuwied Tel. 02631 57420 city@reisebuero-neuwied.de



Sehr persönlich rtk

GETRANKE MULHOFER

Koblenz-Metternich

Raiffeisenstr. 124

Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925

Info@muelhoefer.de

www.muelhoefer.de

Angebot vom 14.02. - 19.02.11

Stubbi Doppelpack Königsbacher 15.98€ NETTE Edel Rils 2 x 20 x 0,33L +6,20 Pf Preis/Ltr. 1,21 €

Abholmarkt mit Kofferraumservice

RHENSER Apfelschorle Glas 12 x 0,7 L +3,30Pf. Preis/Ltr. 0,83 € GEROLSTEINER Glas 6 x 1 L +2,40Pf. Preis/Ltr. 0,67 € 6.99€ 3.99€

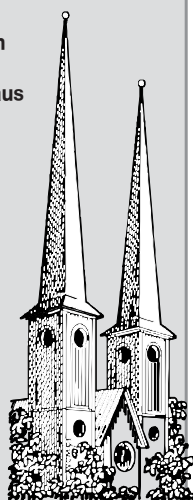
MULHOFER

Mo-Fr 8.00-12.00 + 12.45-17.00 Uhr Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen Angebote solange der Vorrat reicht

Aus der Pfarrgemeinde

Termine		
13.02.	14.30 Uhr	Seniorenkarneval mit den Gölser Husaren
(Einlass 13.00 Uhr)		
16.02.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der PfrBSt fällt aus
21.02.	14.30 Uhr	Handarbeitsgruppe in der PfrBSt
20.02.	10.45 Uhr	Krabbel-Gottesdienst in der PfrBSt
22.02.	18.30 Uhr	Jugendleiterrunde
23.02.	09.30 Uhr	Storchennest
24.02.	20.00 Uhr	Ökumenisches Bibelgespräch
27.02.	14.00 Uhr	Kinderkarneval in der PfrBSt
28.02.	19.30 Uhr	Öffentliche Sitzung des PfrGemRates
01.03.	19.30 Uhr	Selbsthilfegruppe Demenz
02.03.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der PfrBSt
09.03.	09.30 Uhr	Storchennest
13.03.	10.45 Uhr	Familiengottesdienst
13.03.	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst in der City-Kirche
16.03.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der PfrBSt
27.03.	10.45 Uhr	Kinderkirche in der Pfarrkirche
31.03.	20.00 Uhr	Ökumenisches Bibelgespräch



Firmung 2011

In einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag, 21. August 2011, 10 Uhr in unserer Pfarrkirche wird Abt Benedikt Müntnich von der Benediktinerabtei Maria Laach im Auftrag unseres Bischofs das Sakrament der Firmung spenden. Zu einem »Firm-Vorbereitungskurs« laden wir demnächst alle Jugendlichen ein, die zwischen 1. August 1994 und 31. Juli 1996 geboren sind. In diesem Jahr möchten wir zusätzlich einen Gesprächskreis für junge Erwachsene einrichten, die (noch) nicht gefirmt sind, sich aber mit ihrem eigenen Glauben bzw. dem ihrer Eltern/Großeltern auseinandersetzen und sich dann evtl. im Sommer auch firmen lassen möchten. Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 42 111) bis 15. März.

GUARDIAN SHOWERGUARD®
FOREVER BEAUTIFUL

ENTDECKEN SIE DAS REINSTE VERGNÜGEN!

Unser neues, dauerhaft versiegeltes ShowerGuard® Duschkabinenglas. Für ein Duschenerlebnis ohne einen Gedanken an Schmutz und Kalk.

Inklusive 10 Jahre Garantie!

Glas ZITTO Koblenz

Eltzerhofstraße 7, Koblenz • Tel: 0261-14044
www.glas-zitto.de/showerguard

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

»JoHo-Schängel-Stiftung« fördert Koblenzer Projekte

Die Ende 2010 neu gegründete »JoHo-Schängel-Stiftung« fördert dieses Jahr erstmals Koblenzer Projekte. Der Vorstand der Stiftung, der von Joachim Hofmann-Göttig geleitet wird, hat beschlossen, aus Stiftungsmitteln des Jahres 2010 insgesamt 6.000 Euro für neun Koblenzer Projekte zur Verfügung zu stellen. Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Initiativen: 1. Tierchutzverein Projekt: »Neubau Tierheim Koblenz« 1000 Euro, 2. Feuerwehr Koblenz Projekt »Bambini Feuerwehr« (Aktion für Kinder im Sinne der Prävention) 600 Euro, Jugendtheater Koblenz 600 Euro, 4. Internationales Gitarrenfestival Koblenz 600 Euro, 5. Verein Django Reinhardt Music & Friends 600 Euro, 6. AIDS-Hilfe Koblenz 600 Euro, 7. Frauennotruf Koblenz 600 Euro, 8. Präventionsmodell: »Kinder stark machen gegen sexuellen Missbrauch« 950 Euro, 9. Projekt: »Benimm ist in« Unterstützung von Jugendlichen in Schulen 450 Euro. Die offizielle Übergabe der Förderungen erfolgt am 4. April in der Geschäftsstelle der Stiftung. Für das laufende Jahr wird mit höheren Spendeneinnahmen gerechnet, sodass im nächsten Jahr voraussichtlich über 10.000 Euro ausgeschüttet werden können.



Matthias Stumm für Nachwuchs aktiv

Kreuznacher Softwarehaus unterstützt Bambini-Feuerwehren

Im vergangenen Monat fand die jährliche Klausurtagung der Kreis- und Stadtfeuerwehrensprekturen mit dem Vorstand des Landesfeuerwehrverbandes statt. Bei dieser Gelegenheit überreichte Vomatec-Geschäftsführerin Martina Kaster einen Scheck an den Vorsitzenden des Förderkreises der Bambini-Feuerwehren in Rheinland-Pfalz e.V., den Gölser Matthias Stumm (links im Bild), und an den Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz, Otto Fürst (siehe Foto). Das Engagement des Softwarehauses Vomatec mit Firmensitz in Bad Kreuznach kommt nicht von ungefähr, erläutert Frau Kaster, die auch Gründungsmitglied des Förderkreises ist: »Wir stehen voll und ganz hinter den Zielen des Fördervereins: Materielle Unterstützung des Feuerwehrwesens, soziale Fürsorge zu Gunsten der Kinder und

Umweltschutz sind ganz wichtige Themen.« Die Bambini-Feuerwehren in Rheinland-Pfalz haben in den letzten Jahren einen erheblichen Zuspruch gewonnen. Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind die Bambini eine Vorstufe der Jugendfeuerwehr. Sie werden in den Bambini-Feuerwehren spielerisch an feuerwehrtechnische Themen, Brandschutz und Verkehrserziehung herangeführt. Es bleibt zu hoffen, dass weitere Unternehmen dem Beispiel von Vomatec folgen. Denn die Förderung der Bambini-Feuerwehren ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder und kommt letztlich der Allgemeinheit zu Gute. Auch die Organisation des Koblenzer Oberbürgermeisters, die »JoHo-Schängel-Stiftung«, wird dieser Tage 600 Euro an die Bambini-Feuerwehren überweisen.

Dr. Werner Langen spricht

Der Vorsitzende der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament, Dr. Werner Langen (MdEP), kommt nach Güls. Er spricht am Donnerstag, 17. Februar, um 17 Uhr im Hotel Kreuter im großen Saal über das Thema »Euro in der Krise?«. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Weinseminar mit Karsten Lunnebach

Unter dem Titel »Was Sie schon immer über Wein wissen wollten« veranstaltet das Weingut Lunnebach ein »Kleines Weinseminar im Winzerkeller« in Zusammenarbeit mit der VHS. Wer sein Wissen um den Wein vertiefen möchte, seinen Anbau und seine Geschmacksvielfalt, hat an diesem Abend Gelegenheit dazu. In einer Gesprächsrunde mit Winzer Karsten Lunnebach werden individuelle Geschmacksrichtungen im Rahmen einer Weinverkostung dem Interessierten näher gebacht. Termin ist Freitag, 25. März, 19 bis 21 Uhr, in der Probierstube des Weingutes Lunnebach. Die Kosten inklusive Proben betragen 11,50 Euro.

Urlaubsbetreuung

für älteren Hund gesucht (Golden Retriever, ca. 15 Jahre) bitte melden bei

Arens • Tel. 85236

Die Arbeit, die uns freut, wird zum Erfolg!

Peter Bündgen

BAUUNTERNEHMEN • MEISTERBETRIEB
Wolfskaulstraße 18 • In Bisholder 41c • 56072 Koblenz-Güls
Telefon (02 61) 40 38 15 oder 4 25 28 • Telefax (02 61) 40 88 30

Ausführung von sämtlichen Neu-, An-, Umbau- und Putzarbeiten • Schlüsselfertiges Bauen

Dr. Walter Hürter u. ZÄ Larissa Korotkaja

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Schwerpunkte: Implantologie • Parodontologie • Kinderzahnheilkunde
Telefon 02 61/422 40 • Gulisastraße 15 • 56072 Koblenz-Güls

Verlängerte Abendsprechzeit
auf Grund der großen Nachfrage
an jedem Dienstag bis 19.30 Uhr

Nachruf

Die »Gölser Seemöwen« nehmen Abschied von ihrem langjährigen Vorstandsmitglied und ihrer aktiven Möhnenschwester

Margret Mosmann
† 28. Januar 2011

Sie war ein Urgestein der Gölser Fassenacht und eine Vollblut-Seemöwe. Wir werden bei vielen Vorträgen und Sketchen an sie denken. Die Fassenacht war ihr Leben. Wir sind dankbar, das wir unsere Margret (Gritt) hatten und werden sie immer in ehrenvoller Erinnerung behalten.

In herzlichem Gedenken
VORSTAND DER GÜLSER SEEMÖWEN



Fliesenfachgeschäft Kohns sponsert die Handball-B-Jugend
Mit den neuen gespendeten Trikots konnte die Gölser Jugendmannschaft bisher den SV Untermosel mit 25:21, die TuS Weibern mit 30:25 und die TuS Ahrweiler mit 49:17 besiegen. Die Gölser belegen zur Zeit mit 12:2 Punkten den 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga Staffel Rhein/Eifel und hoffen, auch die verbleibenden neun Spiele der Saison erfolgreich zu gestalten. Die Jugendmannschaft möchte sich noch einmal recht herzlich bei Toni Kohns für die Spende bedanken.

Abfluss verstopft?
Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!

56072 GÜLS • In der Laach 50c
☎ (0261) 409292

Ihr Gölser **SÄTTLER** GMBH
Rohrreinigungs-Kundendienst

Richter Immobilien
Kompetenz für Ihr Zuhause

Junge Familie sucht in Güls Einfamilienhaus bis 200.000,- € oder Baugrundstück ab 300 m²

Arztfamilie mit 2 Kindern sucht in Güls Einfamilienhaus bis 350.000,- €

Wir suchen renovierungsbedürftige Häuser in allen Größen und Preisklassen

Reiner Richter
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
In der Laach 10
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0 261) 40 30 430
Telefax (0 261) 40 30 432
eMail: info@imri.de
www.imri.de

mieten kaufen wohnen

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Balkon- und Terrassenbeläge
Bedachungen

Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
56072 Koblenz • Poppenstraße 9 • Telefon 0261/4090896
www.der-dachdecker-koblenz.de

FRISUREN-TREFF
SIE & ER

FÜR DIE GANZE FAMILIE
Teichstraße 9a • 56072 Koblenz-Güls • ☎ (02 61) 40 37 36
Geöffnet: Dienstag-Freitag 8-18 Uhr u. Samstag 8-13 Uhr

Sie haben Probleme mit chemischer Haarfarbe? Wir haben die Lösung!
Essentielle, natürliche Pflanzenextrakte für gesundes und glänzendes Haar!

Gölser Moselskater



Erste-Hilfe-Kurs für Mitglieder

Der Verein Gölser Mosel-Skater hat einen Erste-Hilfe-Kurs für Mitglieder angeboten. Die Resonanz war riesengroß. 22 Skaterinnen und Skater aus den verschiedenen Trainingsgruppen nutzten die Möglichkeit, ihre Kenntnisse wieder aufzufrischen und das Anlegen von Verbänden zu üben. Angeleitet wurden sie von Fabian Bildhauer, Rettungssanitäter und Erste-Hilfe-Ausbilder beim Deutschen Roten Kreuz. Einen kleinen Schwerpunkt bildeten auch Skateverletzungen und entsprechende Hilfsmaßnahmen.

Materialschulung

Die Rollen laufen wieder, der Sommer kann kommen! Die Gölser Inline-Skater nutzten die Wintersaison zu einem Samstagkurs unter dem vielsagenden Motto »Materialkunde«. Mit Werkzeug und Rostlöser ging es dem im Lauf der Zeit angesammelten Schmutz beim Rollenwechseln und Lager-Säubern an den Kragen. Die Inline-Skates wurden gründlich gereinigt. Helmut Pesch zeigte, wie's am besten geht. Es nahmen zirka 20 Vereinsmitglieder aus den verschiedenen Trainingsgruppen an der Aktion teil.

Lust auf Skatenights?

Bald sieht man die Inlineskater wieder, durch die BUGA-Stadt rollen! Wer einmal gerne dabei sein möchte, sich aber noch unsicher fühlt, kann die erforderliche Sicherheit jetzt bei dem Verein Gölser-Mosel-Skater bekommen. Vermittelt werden im Kurs, die grundlegenden Techniken des Inline-Skatens. Falltechnik, Geradeauslaufen, Kurvenlaufen und das Bremsen mit der Fersenbremse. Nähere Auskunft und Anmeldung bei Kursleiter Helmut Pesch: 0179-9761577 (bis 14 Uhr). helmut_pesch@gmx.de

»Jugend jazzt« ist wie »Jugend musiziert« - nur anders

So steht es im Wettbewerbsprospekt des Deutschen Musikrates für den Bundeswettbewerb für Jugendjazzorchester Jugend jazzt für Jazzorchester mit Skoda Jazzpreis, der 2012 zum zweiten Mal durchgeführt wird. Die besten Jugend-Bigbands aller Bundesländer treten dann gegeneinander an.

1. Der Landeswettbewerb für Schüler-Bigbands in Rheinland-Pfalz 2011 findet daher als Vorausscheidungen zum Bundeswettbewerb am 25. Juni beim Jazzfestival »Bingen swingt« statt.
2. Der Landeswettbewerb »Jugend jazzt« für Solisten, der ja schon seit 1988 regelmäßig durchgeführt wird, findet am 18. Juni im Landesmusikgymnasium in Montabaur statt.



Jeder Deutsche, der etwas auf sich hält, hat einen »Lieblings-Italiener«. Der Lieblings-Italiener vieler Gölser ist Michele. Er führt in der Pizzeria »La Palma« in der Teichstraße das Regiment und versorgt seine Gäste mit italienischen Spezialitäten. Von der »Pizza Margharita« bis zur überbackenen »Combinazione« finden Liebhaber der mediterranen Küche, was das Herz begehrt. Dass er ab und zu mal ein Pizzabrötchen anbrennen lässt, kann man gut verkraften, weil der Gast dieses natürlich nicht vorgesetzt bekommt.

■ **Kleingedrucktes von: -ne-** Anfang des Monats feierten die Stromlieferanten den Namenstag ihrer Stromzähler, denn am 2. Februar war »Lichtmess«.

Altes Chaiselongue?

Wer kennt das nicht? Der Lieblingssessel ist durchgesessen, der Stoff verschlissen und die Spiralfedern kommen zum Vorschein. Neu kaufen kann jeder. Das alt eingesessene Familienunternehmen Hanstein in Mendig bietet sorgfältige Aufpolsterung nach alter Handwerkstradition. Und das geht so: Man vereinbart telefonisch einen Termin - 0 26 52 / 42 06 -, und es kommt ein kompetenter Fachmann ins Haus. Der hat eine Stoffkollektion zur Auswahl dabei, einen Taschenrechner und ein Metermaß. Er misst den Sessel oder die Couch aus, während man sich einen Stoff aussucht. Dann zückt er den Taschenrechner, kalkuliert den benötigten Stoff und die Arbeitszeit. Ein paar Minuten später hat er den Preis. Dann kann man sich entscheiden, ob einem das alte Chaiselongue die Sache noch wert ist. Falls sich an dem guten Stück auch Holzteile befinden, auch die werden von der Firma Hanstein aufgearbeitet - professionell und nachhaltig.



Ausstellung »Krieg und Frieden« im Museum Moselweiß
Nach der Eröffnung durch Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig stößt die Ausstellung auf reges Interesse bei der Bevölkerung. Thema der Ausstellung ist die Zeit der »Machtergreifung« 1933 durch die Nationalsozialisten und die Zeit des Zweiten Weltkrieges. Die Geschichte dieser Zeit in Deutschland und der Welt wird lebendig wiedergespiegelt durch die Darstellung von Ereignissen aus dem »Dorf« Moselweiß, durch Fotos, Exponate und einen begleitenden Film mit Zeitzeugen-Interviews. - Öffnungszeiten: am 2. Sonntag im März, folgende Monate jeden 1. Sonntag im Monat, 11 - 17 Uhr, und jeden 2. Dienstag im Monat, 19 - 21 Uhr, Koblenz-Moselweiß, Gölser Straße 34.

Mal was tragen, was nicht jede hat

Elke Weber in Winnigen schneidert exklusive Damenmode

Lassen Sie sich Ihre Kleidung doch einfach mal auf den Leib schneiden, ganz nach Ihren Maßen und mit den Stoffen Ihrer Wahl. Das Modeatelier Elke Weber in Winnigen bietet exklusive, maßgeschneiderte Damenmode. Vom Tageskleid bis zur Abendgarderobe - jedes Kleidungsstück aus dem Modeatelier Elke Weber ist ein geschmackvoll gefertigtes Unikat. Individuell und preiswert. Kennen Sie das auch? Sie entdecken irgendwo Ihr Traumkleid und dann ist es zu lang? Oder haben Sie auch Lieblingsstücke im Schrank hängen, die Sie gern wieder tragen würden? Mit einer professionellen Änderung wird jede Problemkleidung wieder zur Lieblingskleidung.

Auch für den Herren bietet Modeatelier Elke Weber in Zusammenarbeit mit der Firma Odermark gutes und traditionelles Schneiderhandwerk. Schön, wenn der Mann das Maß aller Dinge ist und Extra-

wünsche frei hat, oder? Man muss nicht in Londons nobler Savile Row den Gegenwert eines Kleinwagens hinterlassen, um Maßarbeit in der Männermode genießen zu können - Modeatelier Elke Weber macht sie zum erschwinglichen Luxus für jeden Tag! Auch wird eine große Stoffauswahl unter erstklassigen Qualitäten, Dessins und Farben in rund 200 Varianten angeboten. Die Verarbeitung erfolgt nach dem Motto »Perfektion bis ins Detail« und dauert rund fünf Wochen.

Außerdem bietet Elke Weber Pelz- und Lederarbeiten, Kunststopparbeiten, sowie Schnittmuster auf Maß. Besonders gefragt ist das Modeatelier, wenn es um die Ausstattung von Weinköniginnen, Weinhexen und Blütenköniginnen geht. Und wer Wert legt auf die Maßanfertigung von individuellen Karnevalskostümen für Damen, ist in Winnigen an der richtigen Adresse.

Kindertagesstätte »Rappelkiste«



Neue Rädchen für die Kita Gölser Rappelkiste

Insgesamt sieben neue große und kleine Rädchen sowie Roller konnten für die Kita angeschafft werden. Besonders für die behinderten Kinder, die seit September die Bärengruppe besuchen, sind die neuen Roller mit einer breiteren Stehfläche optimal. Wie man auf dem Foto sehen kann, haben aber alle Kinder Spaß mit den neuen Fahrzeugen. Die alten Rädchen konnten abgewrackt und mit der neuen Bestellung verrechnet werden. Mit Hilfe des Zuschusses vom Förderverein konnten die neuen Fahrzeuge unter den Weihnachtsbaum gestellt werden.



Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666

20./27.02., 10.30h **Konflux and the Voices of the Bütt**

26.02., 15.11h **Kinderbütt**

Café Hahn on Tour:
Stadhalle Boppard, Karnevalssamstag

Flower-Power-Party

05.03. **Fred Kellner & Die famosen Soulsisters feat. Anke Engelke**
Tickets inkl. Bus-Shuttle von Koblenz nach Boppard!

10.03. **Phillip Boa and the Vodoo Club**

12.03. **Johnny Cash Experience**

13.03., 10.30h **Blueside**

13.03. **Comedy Club**

14.03. **Irish Spring Festival**

15.03. **Gretchen Peters**

16./17.03. **Rebecca Carrington & Colin Brown**

18.03. **Rebekka Bakken Group** „Morning hours“

20.03. **Heinz lebt!** -Die Heinz Erhardt Revue-

21.03. **Iiro Rantala**

22.03. **Henrik Freischlager Band**

23.03. **Nordkvark**

24.03. **Blues Caravan**
Dani Wilde, Cassie Taylor, Samantha Fish

25.03. **Lyambiko & Band**

26.03. **EZIO & Band**

27.03. **Katy Moffat**

29.03. **Stephan Sulke**

30.03. **Sidewalk** Acoustic Session

31.03. **Heinz Gröning**

12.-25.04. **Ostervarieté**

cafehahn.de

Unser Service für Sie:

- Persönliche Beratung
- Beratung vor Ort
- Kostenfreie Lieferung im Stadtgebiet
- Lieferung von Kleingeräten
- Einbau und Inbetriebnahme
- Altgeräte-Entsorgung
- Hauseigener Kundendienst für alle Hersteller



Daffertshofer GmbH
Hohenfelder Straße 1
56068 Koblenz
www.daffertshofer.de

Telefon: 02 61/3 24 29

STEINLEIN & KUNZE G M B H

MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a
56072 Koblenz

Tel. (02 61) 250 74
Fax (02 61) 251 89

Musikverein »St. Servatius«



Mit Volldampf in die fünfte Jahreszeit
Gölser Musiker im Karneval engagiert - Jahreshauptversammlung

Voll in den Vorbereitungen für die kommende Karnevalssession steckt der Musikverein »St. Servatius«. Nachdem mit der Gestaltung des Hochamtes am zweiten Weihnachtsfeiertag für die Mitglieder des Orchesters die Weihnachtszeit musikalisch abgeschlossen war, geht es seitdem mit Volldampf in die Vorbereitungen für die fünfte Jahreszeit. Bereits bei der Eröffnung des Karnevals am 11. 11. des letzten Jahres auf dem Koblenzer Jesuitenplatz waren sie mit dabei. Auch beim Karnevalsauftritt der Gölser Husaren hatten die Musiker mitgewirkt. Nun bereiten sie sich unter ihrem Dirigenten Markus Witzel, der in der Vorweihnachtszeit von sein Bundeswehreinstitut in Afghanistan zurückkehrte (er hatte dort am Aufbau eines Musikkorps für die afghanische Armee mitgewirkt), auf die großen Umzüge an Fastnacht vor.

Am Freitag vor Karneval wird der Verein bei der Erstürmung des III. Korps sowie bei der Schlüsselübergabe dabei sein. Am Sonntag beteiligt er sich schon traditionell am großen Umzug in Wallersheim, bevor er am Rosenmontag den Zug in Koblenz mitgestaltet. Dies ist in jedem Jahr der karnevalistische Höhepunkt für die Musiker, die am Veilchendienstag zum Karnevalsabschluss noch den Layer Zug bereichern. Zeit zum Ausruhen haben die Aktiven

danach jedoch nicht, denn schon am nächsten Tag gestalten sie den Politischen Aschermittwoch bei Ministerpräsident Kurt Beck mit. Bevor der Verein jedoch in die heiße Phase des Karnevals einsteigt, steht noch ein anderer wichtiger Termin an: Am Sonntag, dem 20. Februar führt er um 17 Uhr im Hotel Kreuter seine Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes durch, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

HOTEL
Gölser Inh. Gabi Kreuter
WeinStube
 Koblenz-Güls • Moselweinstr. 3
 Telefon (02 61) 98 86 40
 Telefax (02 61) 9 88 64 28
 www.hotelguelserweinstube.de

»Jeckengedeck«
FÜR DIE NÄRRISCHEN TAGE

Tasse Kaffee
 + 1 Berliner
1.90 €



Anstecker soll
Gölser Karneval
unterstützen

Liebe Gölser, wie jedes Jahr, so auch in diesem, verwöhnen uns unsere ortsansässigen Karnevalsvereine mit einem abwechslungsreichen Programm voller Frohsinn und Heiterkeit. Die Gölser Husaren sowie die Gölser Seemöwen, festverwurzelt in Brauchtum und Tradition unseres schönen Moselortes, gehören zu Güls wie Eimerche, Leiterche und Seilche. Die Aktiven und die vielen ehrenamtlichen Helfer im Hintergrund investieren viel Zeit und Engagement, um dieses Brauchtum, besonders auch im Hinblick auf unsere Kinder und Jugendlichen, zu pflegen. Aber ohne finanzielle Unterstützung geht nichts! Aus diesem Grunde wurde von uns die Aktion »Ein Herz für den Gölser Karneval« ins Leben gerufen. Der dafür gestaltete Pin (Anstecker), dessen Verkaufserlös zu gleichen Teilen beiden Vereinen zugute kommt, wird sinnbildlich für diese Aktion stehen. Den Aktionspin erhalten Sie in den folgenden Gölser Geschäften zu einem Preis von 2,50 Euro pro Pin.

- Servatius-Apotheke H. Paasch
 - Kunterbunt, Bastel- u. Schreibwaren
 - Gulisa-Optik
 - Sparkasse Koblenz GS Güls
 - Volksbank Koblenz Mittelrhein eG
 - DUO Schreibwaren und Foto
 - Herbys Coffee Bar
- Über einen Erfolg der Aktion würden wir uns sehr freuen, da letztlich wieder einmal der gemeinschaftliche Zusammenhalt für ein starkes und zukunftsorientiertes Güls bewiesen wird.
- Mit einem herzlichen Gruß und den besten Wünschen für die närrische fünfte Jahreszeit.
- Ihre Hildegard Paasch

TURNERHEIM
GÜLS AM SEE

Sports Bar **Café Lounge**

☎ 0261 - 94 25 07 52
 0160 - 280 59 92

Geöffnet täglich ab 17 Uhr - Kein Ruhetag

- **Schwerdonnerstag »Kölsch-Party«**
- **Rosenmontag »Karnevalsparty« mit DJ JENS**
- **Aschermittwoch »Heringessen«**
 Bitte um Vorbestellung!



Gölser nahmen Abschied von Margret Mosmann

In der Karnevalszeit bereitete sie den Gölsern und auch sich selbst immer große Freude. Und in der Karnevalszeit ist sie jetzt auch verstorben. Margret Mosmann aus Bisholder musste nach schwerer Krankheit Abschied nehmen. Sie war ein Fassenachtsgeck im allerbesten Sinn mit Herz, Humor und Mutterwitz. Ihr Talent für Büttenreden war angeboren und natürlich. Für ihre Mitmenschen hatte sie stets ein nettes Wort und einen freundlichen Gruß. Bei den Seemöwen in der Bütt konnte sie im Handumdrehen den ganzen Saal zum Lachen bringen. Ihre unnachahmliche Art wird den Freunden der Gölser Fassenacht unvergessen bleiben.

■ W.O

In der Karnevalszeit gibt's wieder
eingelegte Heringe!

HOTEL + WEINHAUS
Kreuter
 MICHAEL & BARBARA KREUTER

56072 Koblenz-Güls
 Telefon (02 61) 9 41 47-0
 Telefax (02 61) 9 41 47-60
 www.hotel-kreuter.de

Das Haus mit der bekannt guten Küche • Direkt an der Mosel gelegen (B 416)
 Gartenterrasse • Gesellschafts- und Konferenzsaal • Zimmer mit Bad/WC/
 Du/TV/Telefon • Gepflegte Biere • Erstklassige Weine • Parkplätze und Garagen

Grebel

HOTEL • RESTAURANT • WEINHAUS

- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

Besuchen Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!

56072 Koblenz-Güls • Planstraße 7-9
 Telefon (02 61) 4 25 30 • www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN

HEIZUNG • SANITÄR

MÖHLICH-RATH GMBH

Wolfskaulstraße 54
 56072 Koblenz-Güls
 Telefon (02 61) 4 38 04
 Telefax (02 61) 4 51 35

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

Ihr kompetenter Partner für
ERDWÄRME

Wir vernetzen Energie.

Gas- und Wasser-Rohrnetzbau • Anlagenbau • Geothermiebohrungen

Trierer Straße 361 c 56072 Koblenz
 Telefon: +49 (0) 261 / 92 75 70
 Telefax: +49 (0) 261 / 92 75 79 9

Trierer Straße 361 c 56072 Koblenz
 Tel.: +49 (0) 261 / 95 22 13 0
 Fax: +49 (0) 261 / 95 22 13 29

www.paehler.de www.otto-bohrt.de

OTTO PÄHLER Gas- und Wasserrohrnetzbau GmbH
ERKELENZER Bohrgesellschaft mbH
 Ein Unternehmen der OTTO PÄHLER Gruppe

Über die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche zu meinem **80. GEBURTSTAG** habe ich mich sehr gefreut und sage allen Gratulanten ein herzliches Dankeschön.

Fred Engel

Besonderen Dank an die Vereine, Kath. Kirchengemeinde Güls, Team »Essen auf Rädern«, MGV Moselgruß, Gölser Husaren, BSC Güls, Heimatfreunde Güls. – Ganz besonderen Dank an die »Freunde der Gölser Kirmes« für ihren gelungenen Auftritt.

»Haben Sie sich denn schon an die neue Arbeit gewöhnt?« – »Da habe ich keine Schwierigkeiten.« – »Wie lange sind Sie denn hier schon tätig?« – »Ich fange morgen an.«

Zu einem Gesellschaftsabend wird ein Zitherspieler erwartet, der noch fehlt. – »Wo bleibt er denn?«, fragt der Gastgeber. – Es erwidert der Ausrichter: »Der macht sich noch warm und sitzt in der Tiefkühltruhe!«

HELLINGERS Bus-Touristik

URLAUBS- u. TAGESFAHRTEN 2011

Samstag, 9. April 2011
Saison-Eröffnungsfahrt
Eifel-Ahr-Rundfahrt
mit Abschluss an der Ahr
18,- Euro pro Person

19.-25. Mai 2011 · 7 Tage Urlaub
Varel am Jadebusen
495,- Euro pro Person

Samstag, 2. Juli 2011
Tagesfahrt
Westerwald+Taunus
18,- Euro pro Person

Freitag, 26. August 2011
Tagesfahrt
Käsemarkt in Holland
20,- Euro pro Person

Mittwoch, 21. September 2011
Städte-Tagesfahrt nach
Luxemburg u. Trier
20,- Euro pro Person

16. bis 23. Oktober 2011 · 8 Tage
Urlaub im Schwarzwald
Morada Hotel Nordrach
mit tollem Inklusivprogramm
Sonderpreis 499,- Euro pro Pers.

Zum Saisonabschluss
am Samstag, 12. November 2011
Fahrt ins Blaue
20,- Euro pro Person

Samstag, 3. Dez. 2011 · Fahrt zum
Weihnachtsmarkt
»Wir suchen den Nikolaus«
20,- Euro pro Person

Hellingers Bus-Touristik

56072 Koblenz-Güls • In Bisholder 38 • Tel (0261) 45841 • Fax (0261) 44067
hellingers-stock@t-online.de



(02 61)
33633

Gebührenfrei 0800 - 123 45 07
www.charlys-citycar.de

CHARLY'S CITYCAR

Kompetent • Schnell • Zuverlässig
Tag und Nacht für Sie bereit

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Kurierfahrten
- Dialyse-Fahrten
- Spezialfahrten für Rollstühle
- Großraumfahrzeuge bis 8 Personen
- Fahrten aller Art

Humor ist,
wenn man
trotzdem lacht



»Die Torheit der Bürger in Wahljahren wird nur noch übertroffen von der Dreistigkeit jener, die gewählt werden möchten.«

■ Raoul Loubet

»SWR>>RP-Aufmacher zu einer Regional-Fernsehsendung: »Rheinland-Pfalz hat viele Gesichter.« - Manche Rheinland-Pfälzer auch!

»Wer andere links liegen lässt, muss sich zwangsläufig rechts befinden.«

Partystimmung bis zum Abwinken Husaren-Power-Party mit »nice-partyband« in der Turnhalle

Die Husaren haben wieder ein attraktives Programm für Ihre Jubiläums-Power-Party an Fastnachtsamstag, 5. März, zusammengestellt. Den musikalischen Rahmen bilden die »nice-partyband« und DJ Jens.

Mit der nice-partyband konnte eine der Top Bands der Region gewonnen werden, die auch schon aus früheren Power-Partys dem Publikum gut bekannt ist. Die nice-partyband spielt ein Programm mit den besten Titeln aus Rock Pop und Kölsch sowie aus den aktuellen Top 40 Charts. Auch als Vorgruppe der Höhner, Bläck Fööss oder Brings haben sich die Vollblutmusiker schon ihre

Sporen verdient. Kurz gesagt: Diese ultimative Liveband versprüht Mega-Hits zum Abtanzen und Mitsingen bis der Arzt (wahrscheinlich der neue Uniformträger der Husaren, Dr. Paasch) kommt. Die nice partyband wechselt sich mit dem Güls DJ Jens (Vogt) ab. Er will mit seinem bunten Programm dafür sorgen, dass auch in den Pausen die Stimmung am Kochen bleibt.

Karten für dieses Highlight im Güls und Koblenzer Karneval gibt es für 7,- Euro in der Sportsbar Turnerheim und bei Schreibwaren DUO (beide Güls) sowie in der Geschäftsstelle der Sparkasse, Schlossstraße (Koblenz-City).



Noch wenige Karten für Husaren-Sitzung am 19. Februar

Der Kartenvorverkauf der Husaren für Ihre diesjährigen Veranstaltungen in der Sportsbar Turnerheim ist gut gelaufen. Bei Husaren-Glühwein und reichlich guter Stimmung in und vor der närrisch geschmückten Sportsbar haben sich bereits eine Vielzahl von Besuchern Karten für die Sitzungen gesichert. Zwischenzeitlich ist die zweite Sitzung am 26. Februar ausverkauft, und für die erste Sitzung am 19. Februar gibt es noch einige gute Plätze. Die Restbestände für die Sitzungen gibt es montags bis sonntags ab 17 Uhr zum Preis von 12,- Euro in der Sportsbar Turnerheim. Foto: Gudrun Alderath und Rainer Geil hatten beim Kartenvorverkauf alle Hände voll zu tun.

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service. Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.



W. Hanstein Polstermöbelwerkstätten
56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (0 26 52) 42 06 · Fax 42 07

Seit 1959 TV-KRAEBER

jetzt umrüsten auf digital!

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

TV-KRAEBER

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5

Tel. 0261/81363

Internet: www.tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von BK-Anlagen
- Einstellservice

ABFALL IN GÜLS



Güls Nord	
Altpapier	15. Februar
Grünschnitt	18. März
Gelber Sack	18. Februar
Güls Süd und Bisholder	
Altpapier	15. Februar
Grünschnitt	17. März
Gelber Sack	18. Februar

Basthaus zur Tränke Bisholder ☉
☎ 0261/48771

Ab 19 Uhr **Herings-Essen** Jubel Trubel Heiterkeit

Karnevaldienstag **TANZ UND Vorträge** Tischbestellungen erbeten!

Verabschiedung vom Narren-Treiben
Es lädt herzlich ein:
FAMILIE NORBERT KNEIP

Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr **SCNITZELPLATTE** für ZWEI Personen **13,20 €**



Sehschärfenbestimmung bei uns.



Gulisastraße 15 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43338 · Telefax (0261) 43339

Das waren noch Zeiten

Auf dem Speicher, halb verdeckt, stand ein Kästchen, gut versteckt, verziert mit feinstem Dekor, schnell zog ich es aus der Versenkung hervor. Es hat sicher schon lange da gelegen, denn mir kamen die Einzelteile entgegen. Neugierig griff ich nach der Schnur. Was ist denn das, was seh ich nur? Briefe, verschnürt mit rotem Band fielen mir dabei in die Hand. Kuverts in Rosa, Gelb und Hellblau lagen vor mir, ich sah sie genau. Sofort war ich mir im Klaren, dass dies alte Liebesbriefe waren. Die Schrift bestand aus zierlichen Strichen, und ich glaubte noch Veilchenduft zu riechen. Ich war von den Briefen ganz entzückt, die der Opa vor Jahren an Oma geschickt. Oh diese Romantik, wo ist sie geblieben? Heute wird von Verliebten höchstens eine SMS geschrieben.

HDL - HAB DICH LIEB.
■ Irmgard Junkermann Ockenfeld

Über die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche zu meinem 85. GEBURTSTAG habe ich mich sehr gefreut. Allen, die mir gratuliert haben, sage ich ganz herzlichen Dank.

Herbert Meyer

Wein des Monats

2010er Spätburgunder Rosé

Winniger Domgarten Deutscher Qualitätswein

WEINGUT MÜLLER

Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96, 56072 Koblenz-Güls, Telefon 02 61 / 40 88 08

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher
Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Güls
Telefon 02 61 / 40 96 29
E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Auflage: 3300 Exemplare
Kostenlose Verteilung monatlich in Güls und Bisholder.
Die gestellten Vorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Textvorschläge.
Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher
Druck:
Druckerei Heinrich GmbH, Koblenz
Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Wir freuen uns über jeden Textbeitrag.



Das Haus Neustraße 1 befindet sich in einem schlechten Zustand, sodass Feuchtigkeit in ein Nachbarhaus dringt. Auf der anderen Seite des Hauses klagten Bewohner im Herbst über eine Stechmückelplage, die ebenfalls vom Haus Nr. 1 auszugehen scheint. Die Eigentumsverhältnisse sind nach unserer Kenntnis völlig unklar. Momentan bemüht sich die Verwaltung, den rechtmäßigen Besitzer des Hauses zu ermitteln. Die Neustraße ist bekanntlich von den vielen Besuchern des Café Hahn stark frequentiert. Bleibt zu hoffen, dass der Anblick dieser »Villa Kunterbunt« keinen bleibenden Eindruck hinterlässt.

Wein, Weib und Gesang

Dr. Gerd Kreuter referiert über Wein und Gesundheit

Rot oder Weiß? - Das ist hier die Frage!

Die inzwischen unzähligen Studien und Veröffentlichungen zum Thema »Wein und Gesundheit« beziehen sich fast immer auf den Rotwein, da sie vorwiegend aus den südlichen Ländern und Amerika stammen. Im Rotwein, der erheblich mehr Polyphenole enthält, sind besonders das Resveratrol sowie die Catechine und Quercetine wertvoll. Aber auch im Weißwein gibt es zwei besondere Polyphenole: Tyrosin und Kaffeesäure, die auch im Olivenöl vorkommen und intensive antioxidative Effekte aufweisen, somit die Gefäße schützen. Fachchinesisch, werden Sie sagen. Wenn das für Sie aber trotzdem interessant klingt, aber zu unverständlich, dann kommen Sie zum Vortrag. Die heutigen wissenschaftlichen Erkenntnisse über die positiven gesundheitlichen Wirkungen des moderaten Weingenusses werden vorgestellt. Der Referent Dr. Gerd Kreuter, den man getrost als »Gölser Jung« bezeichnen kann, ist Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Weinakademie und hat selbst schon an einigen Studien mitgewirkt. - Im Anschluss gibt es Gelegenheit zu einer Weißweinverkostung, die vom Weingut Karl Lunnebach präsentiert wird. - Die Veranstaltung (in Zusammenarbeit mit der VHS) findet statt am Freitag, 18. März 2011, von 18 bis 20 Uhr in der Weinprobierstube vom Weingut Lunnebach, Am Mühlbach 46. Referent ist Dr. Gerhard Kreuter, Facharzt für Innere Medizin. Die Kosten betragen 13,- Euro inklusive Weinprobe.

Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Auch wir führen die HU und AU sowie Änderungsabnahmen durch!

TÜ-MA

Technische Überwachung Mayen GmbH
Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen

mit und Sachverstand

Ein Unternehmen der
brockmann
gruppe

GTÜ

kostenlose Hotline **0800-8836248**

UNFALL?

Wir helfen Ihnen weiter!

INGENIEURBÜRO BROCKMANN

INGENIEURE - KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

56070 Koblenz
August-Thyssen-Straße 19
Telefon 0261 - 80 90 00

56736 Kottenheim
August-Horch-Straße 5
Telefon 02651 - 96 00 0

Inserieren Sie im Gölser Blättche!

Jahresprogramm der Arbeiterwohlfahrt Güls

Auch 2011 wieder viel Kurzweil und Abwechslung

■ Februar

Donnerstag, 3. Febr.: Karnevalistischer Nachmittag in unserer Begegnungsstätte, Beginn: 15 Uhr.
Sonntag, 27. 2.: Fahrt zum Karnevalistischen Nachmittag des AWO-Kreisverbandes im Kolpinghaus.

■ März

Mittwoch, 9. 3.: Heringessen in unserer Begegnungsstätte Beginn 12 Uhr
Montag, 14. März: Fahrt in den Frühling, Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus. Preis für sämtliche Halbtagsfahrten mit Kaffee und Kuchen 8 €. Dieser Preis wird seit Einführung des Euro gehalten. Bei einer Abmeldung in den letzten 3 Tagen vor der Fahrt wird ein Unkostenbeitrag von 4 € erhoben, wenn der Platz nicht besetzt wird.
Sonntag, 20. März: Frühlingstreffen in unserer Begegnungsstätte. Beginn 15 Uhr.
Sonntag, 27. März: Mitgliederversammlung in unserer Begegnungsstätte - Beginn 15 Uhr.

■ April

Sonntag, 10. April: Tanz in den Frühling - 30 Jahre AWO Tanzgruppe - »Eine Veranstaltung der AWO-Tanzgruppe« im Saal Trennheuser - Beginn: 14.30 Uhr.
Dienstag, 19. April: Fahrt zur AWO Gau-Algesheim - Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus.
Mittwoch, 20. April: Stadtteilstag für Güls bei der Bundesgartenschau.

■ Mai

Sonntag, 1. Mai: Blütenfest in Güls
Montag, 2. Mai: Kinder basteln ein Geschenk für Muttertag. Beginn: 15 Uhr in unserer Begegnungsstätte. Es entstehen keine Kosten für die Kinder.
Samstag, 7. Mai: AWO-Kreiskonferenz.
Montag, 9. Mai: Muttertagsfahrt nach Beltheim/Hunsrück, Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus. Ein kleines Dankeschön an unser Mütter, auch Väter sind herzlich eingeladen.
Freitag, 13. Mai: Treffen 15 Uhr an der Gülsener Brücke zur ersten Radtour, auch für Anfänger, anschließend immer freitags, alle zwei Wochen, Treffen zur Radtour um dieselbe Zeit an der Gülsener Brücke.
Sonntag, 15. Mai: Fahrt zur AWO Oberwesel, Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus.

Dienstag, 17. Mai: Planwagenfahrt durch Güls und Umgebung, anschließend Einkehr in Dreckenach, Abfahrt 14 Uhr.

Sonntag, 29. Mai: Maifest mit Fischessen in unserer Begegnungsstätte, Beginn 15 Uhr.

■ Juni

Samstag, 11. Juni: Fahrt zur AWO Trier, Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus.
Mittwoch, 15. Juni: AWO-Tanzgruppe tritt bei der Bundesgartenschau auf.
18. - 25. Juni: 8-Tage-Fahrt nach Wagrain/Salzbürger Land - Traditioneller Familienurlaub der AWO Güls. Im Preis enthalten: Unterkunft mit Halbpension, verschiedene Fahrten vor Ort, musikalischer Abend, Kompaktversicherung - Preis 445,00 €.
Montag, 27. 6. - Freitag 23. 7.: Stadtranderholung im Fort Asterstein.

■ Juli

Sonntag, 3. Juli: Sommerfest rund um unsere Begegnungsstätte ab 10 Uhr - 30 Jahre AWO Begegnungsstätte - Tag der offenen Tür.
Freitag, 8. Juli: Festungsfest der Stadtranderholung im Fort Asterstein - Wir besuchen die Stadtranderholung - Abfahrt 14.30 Uhr ab Feuerwehrhaus - Unkostenbeitrag 3,00 €.
Montag, 11. Juli: Fahrt zur Kerwe nach Enkenbach/Pfalz, Abfahrt 8 Uhr ab Feuerwehrhaus.
Donnerstag, 21. Juli: Ein Tag auf der Mosel - Abfahrt 13 Uhr ab Anlegestelle Güls - Kinder fahren gratis mit.

■ August

Montag, 1. August: Gemütliches Beisammensein bei einem Gülsener Winzer, Beginn: 16 Uhr.
Donnerstag, 4. August: Traditionelle Fahrt ins Taurus-Wunderland, Abfahrt 10 Uhr ab Feuerwehrhaus. Unkostenbeitrag für Kinder 5,00 €, für Erwachsene 10,00 €.
Montag, 8. August: Fahrt nach Treis-Karden zum Tanztee. Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus.
Freitag, 12. August: Wanderung und Führung durch den Gülsener Moselbogen, anschließend Einkehr im Restaurant Bootshafen. Treffpunkt 15 Uhr am Feuerwehrhaus.
Samstag, 20. August: Fahrt nach Worms, Abfahrt 10 Uhr ab Feuerwehrhaus.

■ September

3. - 13. Sept.: Fahrt nach Heviz/Ungarn mit dem größten und heilkräftigsten Thermal-Badesee Europas. - Zum fünften Mal fahren wir ins Hotel Erzebeth, direkt am See gelegen. Im Preis enthalten: Unterkunft mit Halbpension, verschiedene Fahrten, musikalischer Abend, Kompakt-Versicherung, Preis: 615,00 €.
Montag, 26. Sept.: Fahrt nach Bad-Münster, Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus.

■ Oktober

Sonntag, 2. Okt.: Erntedankfest in unserer Begegnungsstätte, Beginn 15 Uhr.
Im Oktober: Wanderung nach Moselweiß in die Straußwirtschaft Wirges, Treffpunkt 15 Uhr am Feuerwehrhaus.
Montag, 24. Okt.: Fahrt in den Herbst, Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus.

■ November

Sonntag, 6. Nov.: Herbstfest in unserer Begegnungsstätte, Beginn 15 Uhr.
Sonntag, 13. Nov.: Gemütlicher Sonntagsausflug mit Freunden, Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus, Ziel wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Freitag, 18. Nov.: Döbbeckoche-Essen in unserer Begegnungsstätte, Beginn 18 Uhr.
Sonntag, 27. Nov.: Teilnahme am Weihnachtsbasar der Ortsvereine auf dem Festplatz. Wir sammeln das ganze Jahr über Spielsachen und anderes für unseren Weihnachtsstand.

■ Dezember

Sonntag, 4. Dez.: Weihnachtsfeier im Hotel Grebel Beginn: 15 Uhr.
Samstag, 10. Dez.: Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt, Ziel und Abfahrtszeit wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Montag, 12. Dez.: Kinder basteln ein Weihnachtsgeschenk. Beginn 15 Uhr in unserer Begegnungsstätte. Es entstehen keine Kosten für die Kinder.
Samstag, 18. Dez.: Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt, Ziel und Abfahrtszeit wird rechtzeitig bekanntgegeben
31. Dez. 2011: Silvesterparty in unserer Begegnungsstätte, Anmeldung bis zum 15. 12. 2011.

■ Vorankündigung:

Urlaub 2012: Weil es so schön war: 8-Tage-Fahrt vom 17.- 24. 6. 2012 nach Wiesmoor/Ostfriesland. 8-Tage-Fahrt im September 2012 - Ziel steht noch nicht fest. Bitte vormerken!
Wir sammeln Kinderkleidung für Ungarn. Kleidung kann zu unseren Öffnungszeiten in unserer Begegnungsstätte abgegeben werden oder bei allen Vorstandsmitgliedern
Anmeldungen für die Mehrtagesfahrten möglichst früh bei Gerlinde Bündgen, Tel. 403815. Anmeldungen für alle Fahrten und fürs Mittagessen ebenfalls unter o. a. Telefonnummer. Telefonnummer unserer Begegnungsstätte 4 03 02 39.

■ Programm Begegnungsstätte

Eisheiligenstr. 14
Jeden Montag Treffen des Freundeskreises für Suchtkrankenhilfe:
1. Gruppe 17.30 Uhr, 2. Gruppe 19 Uhr.
Jeden Dienstagnachmittag Treffen der Skatfreunde unter Leitung von Willi Bündgen, Tel. 403815. Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr Treffen des MGW Moselgruß. Neue Sänger sind willkommen.
Jeden Mittwoch ab 12 Uhr Mittagessen - Hausmannskost - Unkostenbeitrag 3,00 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. 403815. Leitung: Katharina Süß, Gretel Seiler, Marianne Rammelmann, Franz und Marlies Simon, Gerta Melzer, Maria Steinebach, Christa Wagner, Helga Abels, Gerti Münster, Gretel Kisters, Inge Rosenbaum.
Jeden ersten Mittwoch im Monat Besuch der AWO Koblenz-Süd, Leitung: Horst und Gisela Goldbeck.
Jeden Mittwoch ab 20 Uhr Tanz und Gymnastik Leitung: Gerlinde Bündgen.
Die AWO-Tanzgruppe besucht alle 2 Monate am zweiten Mittwoch im Monat den Laubenhof in Güls und unterhält unsere alten Mitbürger.
Jeden Donnerstagnachmittag Seniorenkaffee, Leitung: Käthe Borsutzky, Gerlinde Bündgen, Gretel Kisters, Inge Rosenbaum, Martha Rinker, Christa Wagner
Donnerstags 17.30 Uhr - 18.30 Uhr Yoga für Senioren zum Kennenlernen. Ansprechpartner: Petra Lehnigk.
Jeden Freitag ab 16 Uhr: Treffen des Frauen-Kammerchors INKantare Koblenz - Neue Sängerinnen willkommen. Ansprechpartner: Frau Lange, Tel. 4090624.

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 0261/409629
• Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 3. März, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 14. März 2011 •

Freiwillige Feuerwehr Güls beim Hochwasserschutz

Gölser blieben vom Hochwasser weitgehend verschont

Hochwasserschützer der Freiwilligen Feuerwehr Güls waren 260 Stunden im Einsatz

Nachdem das Hochwasser nun endgültig abgelaufen zu sein scheint, können die meisten Gölser Anrainer etwas erleichtert von sich behaupten, mit einem blauen Auge davon gekommen zu sein. Nur in einige Keller ist Wasser gedrungen, und viele haben Kellerräume und Garagen – Gott sei Dank – vergeblich räumen müssen. Unsere Gölser Feuerwehr allerdings musste nach den Meldungen des deutschen Hochwassermeldestandes alle Vorkehrungen treffen, die Schäden möglichst gering zu halten. Wie der Chef der Gölser Feuerwehr Thomas Spindler unserer Redaktion mitteilt, war seine Einheit vom 7. bis 11. Januar ca. 260 Stunden im Einsatz: »Wir haben Wechselschichten organisiert. Pro Schicht waren bis zu 20 Personen eingesetzt.« An der Vereinshalle wurden ca.



Vorbauende Maßnahme: Aufbau der Stege vor dem Hotel Kreuter an der Ecke Stauseestraße.

160 Sandsäcke ausgegeben. Auch beim Befüllen der Säcke waren die Feuerwehrleute behilflich. Gleichzeitig begann man mit dem Aufbau der Stege an den hochwassergefährdeten Häusern (siehe Fotos). Und es gab einen Bereitschaftsdienst im Feuerwehrhaus. Thomas Spindler weiter: »Als das Wasser wieder abgelaufen war, begannen wir mit dem Abbau der Stege. Die Bundesstraße

416, die Laach und die Stauseestraße wurden vom Schlamm befreit. Und – was kaum jemand sieht – unsere eigenen Geräte und die Fahrzeuge mussten ja auch wieder gereinigt werden.« Somit ist wieder ein Hochwasserkapitel abgeschlossen worden. – Das nächste kommt bestimmt, hoffentlich nicht zu bald. Der Freiwilligen Feuerwehr Güls können die Gölser wieder mal dankbar sein.



Karl-Heinz Rosenbaum (CDU) berichtet aus dem Stadtrat

Brückensanierung – und kein Ende
Seit der ADAC Mitte des letzten Jahrzehnts Koblenzer Brücken untersuchte, steht fest, dass es hier einen gewaltigen Sanierungsbedarf gibt. Das hat verschiedene Gründe. Zumeist wurden die Brücken zu einer Zeit gebaut, als die heutige Verkehrsbelastung der Bauwerke noch unvorstellbar war. Auch wurden sie nicht immer gründlich genug untersucht. Mit der plötzlichen Sperrung der Ehrenbreitsteiner Auffahrt zur Pfaffendorfer Brücke wegen Einsturzgefahr trat das Problem zu Tage. Nun wurde gehandelt. Es wurden spezielle Brückenbauingenieure eingestellt, die nun den Zustand der einzelnen Brücken genau untersuchten. Dabei kam auch heraus, dass die Europa-Brücke den dringlichsten Sanierungsbedarf aufweist. Sie besteht aus drei Bauwerken: der Vorlandbrücke Lützel, die in den 30er Jahren als Teil der Adolf-Hitler-Brücke gebaut wur-

de, der Oberstrombrücke aus den fünfziger Jahren und die Unterstrombrücke, die in den siebziger Jahren im Zuge des Baues des Saarplatzkreuzes errichtet wurde. Die Oberstrombrücke ist derzeit in der Sanierung. Und wie immer, wenn man ein altes Bauwerk renoviert, kommen immer wieder neue Details zum Vorschein. So wird auch die Sanierung hier immer aufwendiger. Die Fachleute gehen aber davon aus, dass sie im März und noch vor Eröffnung der BuGa abgeschlossen sein wird. Dann werden 5 Millionen verbaut sein. Einen Zuschuss des Landes wird es wohl nicht geben, da die entsprechenden Töpfe leer sind. Der Bund hat eine Zuschussung abgelehnt, weil er seinerzeit den Bau der Brücke als Teil der Bundesstraße 9 finanziert hatte. Was bei den anderen Brücken noch auf uns zukommt, kann einem Stadtrat schon Kopfschmerzen bereiten. Die Experten

gehen von mindestens 100 Millionen Euro Sanierungsbedarf aus, der Oberbürgermeister hat in seiner Etatrede von bis zu 200 Millionen gesprochen. Man darf gespannt sein.

Neubau einer Grundschule

Die 1964 gebaute Grundschule in der Karl-Möhlig-Straße muss saniert werden. Nachdem 2006 bereits die Toilettenanlagen für die Kinder erneuert wurden, stehen nun u.a. neue Brandschutzmaßnahmen, der Umbau der Lehrertoiletten und die Betonfassadensanierung an. Seit 2009 ist klar, dass diese sogenannte »vorgehangene Betonfassade« marode ist und saniert werden muss. Dies wäre nach neueren Erkenntnissen so teuer, dass für den Aufwand gleich eine neue Grundschule gebaut werden könnte. Im September vorigen Jahres wurden in der Sitzung des Schulträgerausschusses die Kosten einer Sanie-

rung der Schule insgesamt mit 3,3 Millionen angegeben, davon alleine für die Fassadenrenovierung 2,6 Millionen. Ein Neubau einer zweizügigen Schule in Passivhausweise würde nach der Darstellung 3,4 Millionen kosten. Dafür hätten wir aber eine Schule, die nicht nur den besten energetischen Standart hätte, sondern auch in der sonstigen Ausstattung hochmodern wäre. Außerdem wäre sie gegen Amokläufer und Sexualstraftäter bestens geschützt. Sollten durch die Verwirklichung des Neubaugebietes die Schülerzahl erheblich ansteigen, womit ich eigentlich rechne, dann könnte der Neubau auch auf die erforderliche Dreizügigkeit erweitert werden. Der Ausschuss hatte die Verwaltung beauftragt, weiter in Richtung eines Neubaus zu planen. Das hat die Verwaltung getan. Sie hat auch bereits einen Bauantrag gestellt. Danach soll der Neubau zwischen dem alten Schul-

gebäude und der Evangelischen Kirche erstellt werden. Nach Fertigstellung soll der Altbau dann abgerissen werden. Die 2006 gebaute Toilettenanlage bliebe bestehen und würde als Pausentoilette genutzt werden. Derzeit wird mit der Aufsichtsbehörde über die genauen Details der Ausstattung des Neubaus und etwaiger Zuschüsse verhandelt. Ich hatte für die Sitzung des Stadtrates am 10. Februar 2011 eine Anfrage über den genauen Ablauf der Baumaßnahme eingebracht. Die Antwort lag bei Redaktionsschluss jedoch noch nicht vor. Die Gölser Schule ist nicht die einzige, die große Probleme mit der vorgehangenen Fassade hat. Was in früheren Zeiten modern war, erweist sich nun als Zeitbombe. Eine Überprüfung hat an insgesamt 17 Schulen entsprechenden Handlungsbedarf ergeben. Die Grobkostenschätzung für deren Sanierung beläuft sich auf rd. 40 Millionen Euro.



Wir bedanken uns bei den Kameraden der Feuerwehr Güls für den Hochwasser-Einsatz.



Alles über die Alarmierung von Feuerwehren, Rettungsdiensten und Hilfsorganisationen finden Sie hier:

www.EuroBOS.de



Gölser in der Lindenstraße
Josef und Iris Perscheid besuchten gemeinsam mit Sabine Flöck (von links) die berühmte Straße, in der die Fernsehserie entsteht und schickten ein Erinnerungsfoto ans Gölser Blättche.

St. Hubertus-Schützen

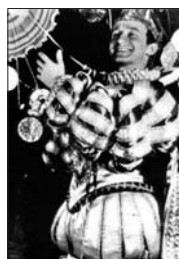
Versammlung hat gewählt Neuer Vorstand ist der alte

Am 21. Januar fand in der Gölser Pfarrbegegnungsstätte die Jahreshauptversammlung der St.-Hubertus-Schützengesellschaft statt. Mit 30 stimmberechtigten Personen, war die Gesellschaft ganz zufriedenstellend repräsentiert. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten, wie den Berichten der einzelnen Funktionsträger und Aufnahme neuer Mitglieder, war die Neuwahl des Vorstands ein besonders wichtiger Posten auf der Tagesordnung. Nachdem die Kassiererinnen und der alte Vorstand durch die Versammlung entlastet waren, wurde unter der Wahlleitung von Werner Engel der neue Vorstand gewählt. Aus Personalangel oder Zufriedenheit mit dem Vergangenen, besteht der neue Vorstand aus den gleichen Mitgliedern wie der vorige. Nach erneuter Übernahme des Vorsitzenden durch Josef Weber und Bekanntgabe einiger Veranstaltungshinweise die Buga und das Ortsgeschehen betreffend, wurde die Versammlung mit einem dreifach »Gut Schuss« beendet.

Koblenzer Köpfe
Aus dem Heimatbuch »Koblenzer Köpfe« von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 660 Abbildungen und den Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen, 29,80 Euro im Buchhandel) stellt das »Gölser Blättche« in loser Reihenfolge mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter Namensgeber und andere Personen, die in Verbindung zu unserem Heimatstadtteil Güls stehen, als Leseprobe vor. Dieses Mal – in der Karnevalszeit – geht es um den Filmschauspieler und Karnevalisten Jupp Flohr. 1939 war er Koblenzer Prinz Karneval. Unvergessen sind auch seine Filme gemeinsam mit Heinz Rühmann oder Curd Jürgens. Er schrieb Gedichte und Geschichten. Der ebenfalls von ihm geschriebene Büttenmarsch »Mir Kowelenzer Bärjerschleit« begleitet auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Redner auf die närrische Bühne.

Jupp Flohr

Karnevalist und Filmschauspieler
* 13. 02. 1904 in Koblenz
† 19. 11. 1958 in Koblenz
Jupp Flohr war einer der ganz Großen im Koblenzer Karneval. Von 1930 bis 1939 war er Präsident der Großen Koblenzer Karnevalsgesellschaft. In dieser Eigenschaft trug er 1934 zum Wiederaufleben des karnevalistischen Geschehens und zum ersten Umzug nach dem Ersten Weltkrieg bei. 1939 nominierte man ihn zum Prinzen Karneval. Als »Jupp dä Flohrbus« führte er den Karneval zu ungeahnten Höhepunkten. Der Rosenmontagszug am 20. 2. 1939 war allerdings der letzte vor dem Zweiten Weltkrieg. Der vielseitige Vortragskünstler und Liederdichter

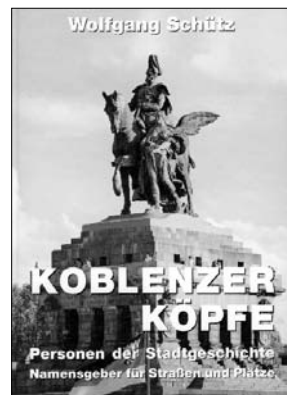


war außerdem bis zum Kriegsausbruch im August 1939 Bürgermeister des bekannten Koblenzer Weindorfes. Dort erinnert eine Bronzetafel an ihn. Auch in der Pflege der Koblenzer Mundart machte er sich verdient. Er schrieb mehrere Bücher in Mundart und in Hochdeutsch. Außerdem gilt er als einer der Initiatoren für den Bau des Schängelbrunnens, der seit 15. 6. 1941 am Rathaus steht. Jupp Flohr zählte zur Spitzenklasse der deutschen Conferenciers. Gastspielreisen machten ihn in ganz Deutschland bekannt. Er besang Schallplatten mit Rhein-, Wein- und eigenen Liedern. Er trat in etlichen Kinofilmen auf und stand neben Heinz Rühmann vor der Kamera. Nach dem Kriege hatte er erste Kontakte mit dem Fernsehen. Flohr's Elternhaus stand in der Görgengasse. Sie sank 1944 vollständig in Trümmer. Der Vater betrieb eine Bäckerei. Diesen Beruf erlernte auch der

Jupp, der den Gesellen- und den Meisterbrief erwarb. Erst nach diesen soliden beruflichen Grundlagen ließ er seiner schriftstellerischen Neigung freien Lauf. Unvergessen ist sein Mundartgedicht »Mei Järjegass«. Es endet mit den Worten:

*Ich dohn met Stolz stets bekenne:
Mein Wieg stand en der Järjegass.
On treffe ich en weiter Ferne
en Järjegässer, get et Spass.
Ich lohse off die Strohs nix komme,
dat könnt ihr glawe ganz gewess,
heit doht an ihr mei Herz noch hänke,
trotzdem von ihr nix do mie es.*

1948 verfasste Jupp Flohr den Büttenmarsch »Mir Kowelenzer Bärjerschleit«, der heute noch in Koblenzer Karnevalssitzungen gespielt und gesungen wird.



Zwei Rewe-Märkte in Güls stärken die Infrastruktur

Durch zusätzlichen Getränkemarkt mehr Platz für den täglichen Bedarf

Anfang März wird in der Planstraße von Güls der Rewe-Getränkemarkt Scosceria eröffnet; eine Einkaufsstätte von 650 Quadratmetern, die auch jeder Großstadt zur Ehre gereichen würde. Für Güls bedeutet dieser Markt eine Stärkung der Infrastruktur. Kein Bewohner braucht für den Einkauf des täglichen Bedarfs den Wohnort mehr zu verlassen.

Eröffnung Anfang März

Als Ende Januar der Penny-Markt in der Planstraße Güls den Rücken kehrte, konnte Pietro Scosceria endlich seine Pläne zur Vergrößerung und Modernisierung seines Rewe-Marktes in der Gulisastraße verwirklichen. Die Mehrweggetränke (Pfandflaschen in Kästen) werden in einen eigenen Getränkemarkt ausgelagert. Und wenn keine unvorhergesehene erneute Verzögerung eintritt, wird er in der ersten Märzhälfte eröffnet. Fünf Mitarbeiter hat Scosceria übernommen. Die anderen fanden einen neuen Arbeitsplatz in anderen Penny-Filialen, so dass keiner arbeitslos wurde.

Begehrter Kühlraum

Die Kunden werden überrascht sein von der riesigen Auswahl an Bieren und Mineralwässern in allen Preislagen oder von dem großen, begehrten Kühlraum. 250 Quadratmeter des Getränkemarktes sind der Weinabteilung vorbehalten, mit dem konkurrenzlos großen Angebot an Weinen aus der heimischen Region, aber auch aus allen anderen Anbaugebieten Deutschlands und der Welt. Aber auch das Angebot an Sekt und Schaumweinen oder Spirituosen kann sich sehen lassen. Und wer einen gekühlten Fruchtsaft von der Güls Kelterei Schwab bevorzugt, findet ihn im neuen Getränkemarkt ebenfalls. Abgerundet wird das Angebot von Knabbergebäck, Gläsern und allem Zubehör für eine gepflegte Party. Und wer ein frisches Bier vom Fass bevorzugt, wird dort ebenfalls fündig.

Wöchentlich neue Angebote

Übernommen vom Penny-Markt wurden die beiden angrenzenden Parkplätze. Für den Einkauf der unhandlichen Getränkekästen stehen neue Einkaufswagen zur

Verfügung. Mit deren Hilfe lassen sich die Kästen bequem bis zum Kofferraum des Wagens transportieren und verladen. Die Zustimmung der Kunden dürften auch die langen Öffnungszeiten finden: Der Rewe-Getränkemarkt Scosceria ist in der Woche von 8 bis 20 Uhr geöffnet, samstags sogar von 7 bis 20 Uhr. Eine besondere Werbung wird über die wechselnden Sonderangebote informiert.

20 kompetente Mitarbeiter

Erweitert und modernisiert hat Pietro Scosceria auch seinen Rewe-Markt in der Gulisastraße. Diese Einkaufsstätte zeichnet sich durch ihre zentrale Lage, ihre 1.100 Quadratmeter Verkaufsfläche, zwanzig kompetenten Mitarbeitern und 70 Stellplätzen auf dem firmeneigenen Parkgelände aus.

Neue Backstation

Neu ist die Backstation, in der ständig frische Brötchen und Brot erhältlich sind. Erneuert werden auch die Tiefkühltruhen, die später Schiebedeckeln aufweisen werden, was die Selbstbedie-

Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE

Der im Herzen von Güls Supermarkt

SCOSCERIA OHG

Gulisastraße 15
Koblenz-Güls
Tel. 02 61 / 4 50 01

Ständig frisch aus der Backstation

Angebot gültig vom 14. bis 19. Februar 2011



Weizenmischbrot
1000 g

0,99 €

Brötchen
Stück

0,12 €



nung erleichtern soll. Im Zuge der Kundenfreundlichkeit werden auch neue Kassen mit längeren Laufbändern angeschafft.

Dauerniedrigpreise

Eine bessere Präsentation ist jetzt auch für die Ja-Produkte von Rewe möglich. Es handelt sich um 500 verschiedene Artikel für den täglichen Bedarf mit Dauerniedrigpreisen. »Diese Artikel werden durch einen unabhängigen Dienstleister täglich mit vergleichbaren Produkten deutscher Discounter verglichen. Sollte bei der Preiskontrolle der Preis eines Vergleichsprodukts niedriger sein, so wird der Ja-Preis nach unten angepasst. Dadurch werden unseren Kunden Tiefpreise garantiert«, versicherte Pietro Scosceria im Gespräch mit der Redaktion. Hingewiesen sei auch auf den Tchibo-Shop mit seinen günstigen, wöchentlich wechselnden Angeboten.

Eigene Fleisch- und Wurstwaren

Ein Magnet des Marktes in der Gulisastraße ist die Metzgereiabteilung. Sie wird von Fleischermeister Raimund Theis geleitet, dem versierte Mitarbeiterinnen zur Seite stehen. Die Fleisch- und Wurstwaren zeichnen sich durch hervorragende Qualität aus, ebenso wie die Partyplatten für häusliche Festlichkeiten jeder Art.

Von 7 bis 21 Uhr geöffnet

Nochmals erweitert wird die Obst- und Gemüseabteilung. Konkurrenzlos ist die Vielfalt heimischer Frische-Produkte und das breite Sortiment des kontrollierten Bio-Angebots. Auch die übrigen Fachabteilungen werden täglich von Rewe beliefert, die stets das volle Sortiment des Marktführers aufweisen. Hingewiesen sei noch auf die langen Öffnungszeiten: werktags von 7 bis 21 Uhr, und auf den kostenlosen Lieferservice: Jeden Dienstag und Freitag werden Einkäufe ab einem Warenwert von 30 Euro ins Haus gebracht.

Viele Vereine unterstützt

Nach über zehnjähriger Tätigkeit in Güls wird Pietro Scosceria längst von den Bewohnern akzeptiert und respektiert. Schon als Zwölfjähriger kam er aus Italien nach Deutschland und ist lange Deutscher. Geblieben ist der klangvolle Namen, der leicht auszusprechen ist: Skoschkeria. Mit 25 Mitarbeitern ist er auch einer der größten Arbeitgeber in Güls. »Ich fühle mich hier wohl und bin mit meinem Kundenstamm zufrieden«, erklärte der Firmenchef weiter. Das gute Verhältnis zu den Bewohnern findet auch in den Sach- und Geldspenden an viele Güls Ortsvereine seinen Ausdruck, die er in ihrem Wirken für die Allgemeinheit gerne unterstützt.

Garantiert! REWE lässt täglich die Tiefpreise für die über 500 ja! Artikel mit den Dauerniedrigpreisen vergleichbarer Produkte deutscher Discounter durch einen unabhängigen Dienstleister vergleichen. Sollte bei der Preiskontrolle der Preis eines Vergleichsproduktes niedriger sein, so wird der ja! Preis nach unten angepasst. Weitere Informationen und die aktuellen ja! Tiefpreise unter www.rewe.de.

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 3. März, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 14. März 2011 •